

H. Peltan d. B. Augst 16
5 Ufr. morgens



Mein lieber, lieber
Gering!

Schrecklich geliebtes Herz!
 Obwohl ich gar keinen Wunsch
 in deiner Liebe sein habe,
 nur noch ich die meine
 schreiben soll, so ^{besten} habe ich
 dennoch die ^{sozial} Rücksicht
 darauf zu nehmen, die jeder
 zu erkennen. Gestern und
 am heutigen Abend ist der
 Aufwand, abend ^{sozial} ^{sozial}
 ist der Abend ^{sozial} ^{sozial}
 so in die Hand ^{sozial} ^{sozial}
 so nur gestern ^{sozial} ^{sozial}
 stand in ^{sozial} ^{sozial}
 von ^{sozial} ^{sozial}
 von ^{sozial} ^{sozial}
 von ^{sozial} ^{sozial}
 von ^{sozial} ^{sozial}

Wie frohlich ist der Morgen,
und Ruhe wird nicht mehr
mei Punkt ist unbeschreiblich
angenehm geworden, aber
dann ist mir — was
wusste!!

Ja, aber was ich nicht, als
Liebe, liebe Tochter, ist
sich dir so herzlich lieb
und gerne mich heute
für wieder freigeblieben
auf meine Briefe!
du wirst die stillen in
deinem Augenblick dankbar
die Mutter ist mein wahrer
Gute!

Auf Gott sei nicht besorgt, wenn
ich gerade so geworden wie ich
denke. Mein herzlichste Liebe,

Ich bezeugen nunmehr, ich
empfienge von Ihnen über
den August ^{mit} in Gegenwart,
gleich dem was er von
der Post bringt vom 11ten
September an mich persönlich
bis zu dem den Brief geht.

Dieser Brief den 4. von dem
Brief an mich da von dem
Namen und gleichfalls die
des Herausgeber Herrn von
dem Zeit an den Brief
Schreibung der Brief geht mit
den folgenden Umständen
dem Herausgeber von dem
und die Zeit bezeugen
er so frei ist.

Ich bitte die Sache für Sie und
best in die ersten Allüren
so sehr als in der Hand, sonst
wäre es besser.



Nun mein lieber Pottfisch,
so frohlich geliebter Junge,
Lies dir dein lieber Mutter
also nicht du selbst, die ^{Wunder}
die nicht ^{das} ^{ganze} ^{ganze} ^{ganze}
unserer, das ^{unserer}
unserer — ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}

du so frohlich geliebter Junge,
Lies dir dein lieber Mutter
also nicht du selbst, die ^{Wunder}
die nicht ^{das} ^{ganze} ^{ganze} ^{ganze}
unserer, das ^{unserer}
unserer — ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}

Nun ich nicht ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
Lies dir dein lieber Mutter
also nicht du selbst, die ^{Wunder}
die nicht ^{das} ^{ganze} ^{ganze} ^{ganze}
unserer, das ^{unserer}
unserer — ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}
unserer ^{unserer} ^{unserer} ^{unserer}

zu sein, um vorzureden
zu können und diese
Worte zu befehlen. Ich
falte hier, ist kein
für die Worte zu sein,
fürst für alle Nationen,
Herrn von zu befehlen
Zukunft gefibt. — Man
mit einem, machlichen
Gefühl, haben ein
Lernzeit mit
aufpassen. Hier ist
zu geben!
Gute vom Herrn
mein zu sein. Ich
Freunde abgeben
eine Zeit für einen
Lernzeit von Herrn
mitgeben. Viel Glück
mit der Reise!



7) ^{zu I. N. 168, 662}
Gott sei dank und ich
vertraue dir, so dank
ich dir denn. Ich wüßte
zu dir, wie ich wüßte, und
nach innen mit der größten
Schlesse.

Magst du mir das obige
Andenken (Abdruck) über
die Wissenschaft, daß ich mich
immer in der Wissenschaft
abdrücke, wenn ich von
meiner lieben Frau
gehört.

Man ^{mir} gesehndes Wort, ^{von}
du mich, wenn es möglich
ist, weißt du dir, wenn
du mir von mir ist die
Wissenschaft, wie ich
wüßte, in der Wissenschaft
dagegen, wenn ich
wüßte, Magst du mich
bei der Wissenschaft, wenn.

Winn habe mit meine
liebe liebe, syraklische
fürstliche juletheater Gynas
nummer. Es kostet dich
100.000 und

Leina

Mini

